

HANDLUNGSLEITFADEN

WIE VERHALTE ICH MICH IN DEM MOMENT, WENN EIN KIND VON SEXUELLEM MISSBRAUCH BERICHTET?



Ruhig bleiben! Nichts überstürzen.

Zuhören und ermutigen, sich anzuvertrauen. Auch kleinere Grenzverletzungen sind ernst zu nehmen, da gerade Kinder sich erst langsam öffnen.

Grenzen und zwiegespaltene Gefühle des Kindes respektieren.

Pro Kind - "Du trägst keine Schuld an dem was passiert ist!"

Vertraulichkeit, Sicherheit + Klarheit - "Ich entscheide nichts ohne dich und hole mir Rat."



Nicht bedrängen.

Kein Verhör, keine überstürzten Aktionen.

Keine "Warum?"-Fragen, sondern "Wer? Was? Wann? Wo?" - Fragen stellen.

Kein Druck!

Keine Versprechungen oder Zusagen abgeben, die man nicht halten kann.

EIGENE GRENZEN/MÖGLICHKEITEN ERKENNEN!

HANDLUNGSLEITFADEN

WIE GEHTS DANACH WEITER?



Nichts in Eigenregie unternehmen!

Beschuldigte/n nicht mit den Vorwürfen
konfrontieren oder dazu befragen -
Verdunklungsgefahr!

Keine eigenen Ermittlungen anstellen!

Keine Infos an mögliche/n Täter
weitergeben!

Keine Konfrontation der Eltern!



Dokumentation nutzen um Gespräch,
Fakten und Situation festzuhalten.

Vorstand kontaktieren. Gemeinsam mit
dem Vorstand und der Schule die weitere
Vorgehensweise abstimmen.

Sich ggf. selbst Hilfe holen.

**WIRD ÜBERGRIFFIGES VERHALTEN BEOBACHTET:
SOFORT STOPPEN, VORSTAND/SCHULE INFORMIEREN.**

BEI AKUTER GEFAHR: NOTRUF 110

HANDLUNGSLEITFADEN

WIE VERHALTE ICH MICH, WENN ICH VERMUTE, DASS EIN KIND VON SEXUELLER GEWALT BETROFFEN IST?



Ruhig bleiben! Nichts überstürzen.

Eigene Grenzen/Möglichkeiten erkennen!

Zuhören, glauben + ernst nehmen.

Woher kommt die Vermutung?

Verhalten des Kindes beobachten.

Dokumentation nutzen um Notizen mit Datum und Uhrzeit festzuhalten.

Vorstand kontaktieren. Gemeinsam mit dem Vorstand und der Schule die weitere Vorgehensweise abstimmen.

Sich ggf. selbst Hilfe holen.



Nichts in Eigenregie unternehmen!

Beschuldigte/n nicht mit den Vorwürfen konfrontieren oder dazu befragen - Verdunklungsgefahr!

Keine eigenen Ermittlungen anstellen!

Keine Befragung des Kindes!

Keine Konfrontation der Eltern!

**WIRD ÜBERGRIFFIGES VERHALTEN BEOBACHTET:
SOFORT STOPPEN, VORSTAND/SCHULE INFORMIEREN.**

BEI AKUTER GEFAHR: NOTRUF 110

HANDLUNGSLEITFADEN

WIE VERHALTE ICH MICH, WENN ICH VERMUTE, DASS JEMAND TÄTER:IN VON SEXUELLER GEWALT IST?



Ruhig bleiben! Nichts überstürzen.

Eigene Grenzen/Möglichkeiten erkennen!

Zuhören, glauben + ernst nehmen.

Woher kommt die Vermutung?

Verhalten der/s vermuteten Täter:in beobachten. Dokumentation nutzen um Notizen mit Datum und Uhrzeit festzuhalten.

Vorstand kontaktieren. Gemeinsam mit dem Vorstand und der Schule die weitere Vorgehensweise abstimmen.

Sich ggf. selbst Hilfe holen.



Nichts in Eigenregie unternehmen!

Vermutliche/n Täter:in nicht mit den Vorwürfen konfrontieren oder dazu befragen - Verdunklungsgefahr!

Keine eigenen Ermittlungen anstellen!

Keine Befragung der/s vermuteten Täter:in!

Keine Konfrontation der Eltern!

**WIRD ÜBERGRIFFIGES VERHALTEN BEOBACHTET:
SOFORT STOPPEN, VORSTAND/SCHULE INFORMIEREN.**

BEI AKUTER GEFAHR: NOTRUF 110

HANDLUNGSLEITFADEN

VORGEHENSWEISE VORSTAND + SCHULE BEI KENNTNIS VON EINEM VORAN BESCHRIEBENEN FALL



- Der Verein gibt im Rahmen seiner Mitteilungspflicht Hinweise unverzüglich an die Schule weiter.
- Schule (bei Übergriffen seitens eines/r Mentor:in: Schule + Verein) holt fachliche Beratung durch “insoweit erfahrene Fachkraft” nach § 8b Abs. 1 SGB VIII ein; Kontaktdaten können beim zuständigen Jugendamt erfragt werden.
- Information der Sorgeberechtigten auf Grundlage der fachlichen Beratung durch die Schule (bei Übergriffen seitens eines/r Mentor:in: Schule + Verein)

Tagebuch – Vermutung



Wer hat etwas beobachtet?	
Um welches Kind handelt es sich? (ggf. Name, Alter, Geschlecht)	
Was wurde beobachtet? Was hat mich beunruhigt, erschien verdächtig/seltsam? (nur Fakten, keine Wertung)	
Wann? (Datum + Uhrzeit)	
Wer war involviert?	
Wie war die Gesamtsituation?	
Eigene Gedanken und Gefühle dazu?	
Mit wem wurde bisher darüber gesprochen?	
Was ist als Nächstes geplant?	
Sonstige Anmerkungen	

Dokumentationsbogen



Wer hat etwas berichtet/beobachtet? - Name - Funktion - Datum der Meldung	
Mitteilungsfall? Vermutungsfall?	
Situation? - Intern: Beschuldigter aus dem Verein - Extern: Beschuldigter aus dem Umfeld	
Welches Kind ist betroffen? - Name - Alter - Geschlecht - Einrichtung	
Was wurde mitgeteilt? - Wann war der Vorfall? - Wer war beteiligt? - Was ist passiert? - Gesamtsituation?	
Was wurde gesagt oder getan?	
Mit wem wurde darüber bisher gesprochen? - Name - Institution + Funktion - Wann?	
Weiteres Vorgehen: - Erneuter Kontakt geplant? Wann? Nötig? - Was soll bis dahin vorher mit wem geklärt werden? - Welche konkreten Schritte wurden vereinbart?	
Sonstige Anmerkungen	